



Externe Qualitätssicherung in der stationären Versorgung

Neonatologie (Modul NEO)

Jahresauswertung
2017

QUALITÄTSINDIKATOREN

Klinik 0
Standort 0

GQH

©
Geschäftsstelle
Qualitätssicherung
Hessen

Frankfurter Straße 10-14
65760 Eschborn

Hessen gesamt

Hessen gesamt

Übersichtstabelle:**Hessen gesamt**

Kennzahl	Indikatoren zur Indikation und Prozessen	Referenzwerte	Ergebnis 2017		Ergebnis 2016	
Siehe Seite			Klinikwert [95% CI]	Zähler / Nenner	Klinikwert [95% CI]	Zähler / Nenner
50074 Seite 4	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: > 2,12 Hessen:3,55% O/E=0,90	0,90	[0,79 ; 1,02] 234 / 6585 Fällen (3,55 %)	0,78	[0,68 ; 0,89] 197 / 6374 Fällen (3,09 %)
50069 Seite 5	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: > 2,18 Hessen:2,09% O/E=0,31	0,31	[0,20 ; 0,48] 19 / 907 Fällen (2,09 %)	0,62	[0,45 ; 0,85] 35 / 838 Fällen (4,18 %)
HE-002 Seite 6	Temperatur bei Aufnahme über 38.0 Grad	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 2,00 % Ø in Hessen: 1,80 %	1,80 %	[1,51 ; 2,13] 129 / 7186 Fällen	1,79 %	[1,51 ; 2,13] 126 / 7038 Fällen
HE-006 Seite 7	Aufnahmetemperatur nicht angegeben	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 2,00 % Ø in Hessen: 0,66 %	0,66 %	[0,50 ; 0,87] 50 / 7600 Fällen	0,34 %	[0,23 ; 0,51] 25 / 7294 Fällen
50063 Seite 8	Durchführung eines Hörtests	Ziel: n.d. Auffälligkeit: < 95,00 % Ø in Hessen: 98,21 %	98,21 %	[97,87 ; 98,49] 6899 / 7025 Fällen	98,76 %	[98,47 ; 99,00] 6697 / 6781 Fällen

Indikatoren zu Ergebnissen

HE-003 Seite 9	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Hessen:0,61% O/E=0,64	0,64	[0,48 ; 0,86] 46 / 7600 Fällen (0,61 %)	0,93	[0,71 ; 1,20] 56 / 7294 Fällen (0,77 %)
HE-005 Seite 10	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: > 2,28 Hessen:0,57% O/E=0,64	0,64	[0,47 ; 0,86] 42 / 7356 Fällen (0,57 %)	0,92	[0,70 ; 1,20] 51 / 7095 Fällen (0,72 %)
51837 Seite 11	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: n.d. Hessen:3,80% O/E=0,81	0,81	[0,58 ; 1,13] 32 / 842 Fällen (3,80 %)	0,78	[0,53 ; 1,15] 25 / 781 Fällen (3,20 %)
51901 Seite 12	Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: > 2,08 Hessen:12,57% O/E=0,95	0,95	[0,80 ; 1,13] 109 / 867 Fällen (12,57 %)	0,84	[0,69 ; 1,03] 84 / 801 Fällen (10,49 %)
50050 Seite 13	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 od. PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: n.d. Hessen:3,52% O/E=0,89	0,89	[0,62 ; 1,27] 29 / 824 Fällen (3,52 %)	0,79	[0,52 ; 1,19] 22 / 762 Fällen (2,89 %)
50051 Seite 14	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (o. zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: n.d. Hessen:0,78% O/E=0,55	0,55	[0,25 ; 1,19] 6 / 766 Fällen (0,78 %)	0,52	[0,22 ; 1,21] 5 / 713 Fällen (0,70 %)
50052 Seite 15	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (o. zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: n.d. Hessen:3,77% O/E=1,03	1,03	[0,67 ; 1,55] 21 / 557 Fällen (3,77 %)	1,19	[0,78 ; 1,80] 21 / 501 Fällen (4,19 %)
50053 Seite 16	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: n.d. Hessen:6,40% O/E=0,97	0,97	[0,72 ; 1,29] 42 / 656 Fällen (6,40 %)	1,02	[0,76 ; 1,38] 40 / 619 Fällen (6,46 %)
51843 Seite 17	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: n.d. Hessen:1,66% O/E=1,34	1,34	[0,80 ; 2,24] 14 / 842 Fällen (1,66 %)	1,16	[0,63 ; 2,11] 10 / 781 Fällen (1,28 %)
50060 Seite 18	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: > 2,53 Hessen:2,02% O/E=0,99	0,99	[0,83 ; 1,18] 120 / 5936 Fällen (2,02 %)	1,23	[1,04 ; 1,46] 133 / 5799 Fällen (2,29 %)
HE-004 Seite 19	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Hessen:1,04% O/E=1,63	1,63	[0,57 ; 2,67] 121 / 116586 Fällen (1,04 %)	2,14	[0,49 ; 2,68] 137 / 105105 Fällen (1,30 %)
50062 Seite 20	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: ≤ 1,00 Auffälligkeit: > 2,50 Hessen:2,82% O/E=0,72	0,72	[0,55 ; 0,92] 57 / 2019 Fällen (2,82 %)	0,73	[0,56 ; 0,94] 53 / 1886 Fällen (2,81 %)
52262 Seite 21	Zunahme des Kopfumfangs	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 22,20 % Ø in Hessen: 6,94 %	6,94 %	[5,68 ; 8,47] 89 / 1282 Fällen	7,92 %	[6,49 ; 9,64] 90 / 1136 Fällen

Sentinel Events

51070 Seite 22	Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburt (ohne zuverlegte Kinder)	Auffälligkeit: Sentinel Event in Hessen: 10 Fälle		10 Fälle		9 Fälle
---------------------------------	--	--	--	----------	--	---------

LESEANLEITUNG

Die Ergebnisse der eigenen Klinik werden dem Gesamtergebnis aller hessischen Kliniken gegenübergestellt.

	Hessen gesamt		eigene Klinik	
	N	%	N	%
Datensätze gesamt	7 687	100,00	7 687	100,00

Erläuterungen zu den Tabellenspalten der Übersichtstabelle:

Indikatoren zu Prozessen/Ergebnissen

Kennzahl-ID, Seite mit ausführlichen Informationen zum Indikator, QI-Bezeichnung

Referenzbereiche

Fest definierte oder errechnete Referenzbereiche des jeweiligen Indikators.

Zielbereich: anzustrebender Bereich (zum Teil direkt an den Auffälligkeitsbereich angrenzend)

Auffälligkeitsbereich: Bereich rechnerisch auffälliger Ergebnisse

n.d.: keine Referenzbereiche definiert

Ergebnis

Wert der eigenen Klinik im betreffenden Erhebungsjahr für den aufgeführten Qualitätsindikator. Die Werte in eckigen Klammern kennzeichnen das 95%-Konfidenzintervall [95% CI]. Das Konfidenzintervall kennzeichnet den Bereich, in dem der Klinikwert unter Ausschluss zufälliger Faktoren mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % liegt. Die Konfidenzintervalle ermöglichen eine Überprüfung auf statistische Signifikanz. Die Bewertung der Ergebnisse wird farblich veranschaulicht (siehe Erläuterungen auf der folgenden Seite).

n.b.: nicht berechnet, da keine Fälle beim jeweiligen Qualitätsindikator vorhanden.

Erläuterungen zu den Referenzbereichen:

Die Referenzbereiche können entweder fest definiert oder aus dem Gesamtdatenbestand errechnet werden. Wurde der Referenzbereich anhand eines Absolutwertes festgelegt, ist in der folgenden Tabelle der Vermerk "fixer Wert" eingetragen. Handelt es sich um einen errechneten Wert, ist der Tabelle zu entnehmen, wie der Qualitätsindikator aus den Gesamtdatenbestand errechnet wurde. In die Berechnung von Perzentil- und Mittelwerten gehen jeweils die Klinikwerte mit N > 19 (Nennerbedingung) ein ("Verteilung der Kliniken in %"). Die Hessenrate (falls verwendet) entspricht dem Prozentwert von "Hessen gesamt".

Qualitätsindikator		Grenze Zielbereich	Grenze Auffälligkeitsbereich	Abbildung auf:
Kennzahl	Kurzbezeichnung			
50074	(O / E) Temp. b. Aufn. < 36.0°	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 4
50069	(O / E) Temp. bei Aufnahme < 36.0° seh	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 5
HE-002	Temp. bei Aufnahme > 38.0°	nicht definiert	fixer Wert	Seite 6
HE-006	Aufnahmetemp. nicht angegeben	nicht definiert	nicht definiert	Seite 7
50063	Hörtest	nicht definiert	fixer Wert	Seite 8
HE-003	(O / E) alle Todesfälle	nicht definiert	nicht definiert	Seite 9
HE-005	(O / E) Todesfälle ohne Zuverlegte	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 10
51837	(O / E) Todesfälle sehr kl. Frühgeb.	fixer Wert	fixer Wert	Seite 11
51901	Q-Index Frühgeborene	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 12
50050	(O / E) IVH	fixer Wert	nicht definiert	Seite 13
50051	(O / E) PVL	fixer Wert	nicht definiert	Seite 14
50052	(O / E) ROP	fixer Wert	nicht definiert	Seite 15
50053	(O / E) BPD	fixer Wert	nicht definiert	Seite 16
51843	(O / E) NEC	fixer Wert	nicht definiert	Seite 17
50060	(O / E) nosok. Infekt (Kinder)	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 18
HE-004	(O / E) nosok. Infekt. (Fälle)	nicht definiert	nicht definiert	Seite 19
50062	(O / E) Pneumothorax	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 20
52262	Zunahme d. Kopfumfangs	nicht definiert	95%-Perzentile Bund	Seite 21
51070	Sterblichkeit Risikolebendgeburt	-	Sentinel Event	Seite 22

Die Auswertungen wurden unter der Verwendung bundeseinheitlicher Rechenregeln des IQTIG © 2016 erstellt.

Erläuterungen zu den Kennzahlen mit "Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)":

Ergebnisindikatoren bedürfen häufig einer Risikoadjustierung, um einen fairen Vergleich der Werte zwischen den Krankenhäusern zu gewährleisten. Hierzu werden unterschiedliche Methoden (z.B. Stratifizierung, Standardisierung, Adjustierung) angewandt. Bei einer Risikoadjustierung mit logistischer Regression sollen patientenseitige Faktoren, die einen Einfluss auf das Ergebnis haben und mutmaßlich nicht von den Krankenhäusern beeinflusst werden können, herausgerechnet werden. Dies wird dadurch beschränkt, dass nur diese Faktoren, die auch erfasst werden, miteinbezogen werden können. Der Einfluss eines jeden Faktors wird mit einem entsprechenden Parameter quantifiziert. Dies geschieht auf Bundesebene (AQUA) anhand der Daten aller bundesweit erfassten Patienten. Mit den vorliegenden Parametern kann nun für jeden einzelnen Fall das Risiko errechnet werden, zu welchem ein definiertes Ereignis (z.B. Tod) eintritt.

Mit dem O/E wird damit folgendes ausgedrückt: Verhältnis der beobachteten (= Observed) Rate zu der nach entsprechender Risikoadjustierung zu erwartenden (= Expected) Rate. Liegt die Zahl unter 1, so ist das Ergebnis besser als anhand des Patienteneinflusses zu erwarten war, liegt die Zahl dagegen über 1 so hätte man unter Berücksichtigung des Patienteneinflusses ein besseres Ergebnis erwartet. Die risikoadjustierte Rate beschreibt die Rate, die erreicht worden wäre, wenn das Krankenhaus bezüglich aller berücksichtigten Risikofaktoren denselben Patientenmix gehabt hätte, der landesweit beobachtet werden konnte. Sie berechnet sich aus der Multiplikation der hessenweit beobachteten Gesamtrate mit dem Verhältnis aus beobachteter zu erwarteter Rate der Klinik. Nach folgenden Risikofaktoren wurde in der folgenden Auswertung adjustiert: Gestationsalter, schwere Fehlbildung, Geschlecht und Inborn.

Erläuterungen zu der farblichen Bewertung der Klinikergebnisse auf Übersichtstabelle:

- Ziel erreicht, Klinikwert erreicht gewünschte Rate
- Klinikwert erreicht Zielvorgabe, jedoch nicht signifikant
- Klinikwert im Warnbereich zwischen Ziel und Auffälligkeit
- Klinikwert auffällig, jedoch nicht signifikant
- Klinikwert signifikant auffällig
- kein Referenzbereich definiert oder keine Fälle vorhanden
- sentinel event; Einzelfallanalyse empfohlen

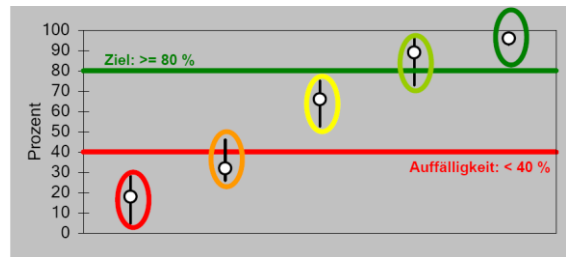


Abb. 1

Erläuterungen zu den grafischen Darstellungen der folgenden Seiten:

League-Table (s. auch Abb. 1):

Auf der X-Achse werden die Ergebnisse der Kliniken für den jeweiligen Qualitätsindikator angegeben (i.d.R. in %). Jeder Punkt repräsentiert den Wert einer Klinik. Die vertikalen Linien auf beiden Seiten des Punktes kennzeichnen das 95%-Konfidenzintervall. Hierbei weisen große Intervalle (= lange Linien) auf geringe Fallzahlen hin. Klinikwerte mit Fallzahlen von unter 20 (Nennerbedingung) werden aufgrund der großen Konfidenzintervalle in der Grafik nicht aufgeführt. Der Ziel- und Auffälligkeitsbereich - sofern definiert - wird jeweils durch eine grüne bzw. rote Linie gekennzeichnet. Als Sortierkriterium wird der Grad der Zielerreichung in aufsteigender Form gewählt ("auffällige" Klinikergebnisse sind links angeordnet).

Alle Ergebnisse außerhalb des Referenzbereiches stellen eine rechnerische Auffälligkeit dar. Zeigt das Konfidenzintervall zusätzlich keine Überschneidung mit dem geforderten Bereich, liegt eine statistisch signifikante Auffälligkeit vor.

Unterhalb der Grafik werden ggf. verschiedene Kennwerte der Verteilung der Klinikergebnisse aufgeführt: Minimum (Min), 10. Perzentile (P10), 25. Perzentile (P25), Median, Mittelwert (Mittel), 75. Perzentile (P75), 90. Perzentile (P90) und Maximum (Max).

Box-Whisker-Plot (s. Abb. 2):

Als Box wird das durch die Quartile bestimmte (graue) Rechteck bezeichnet. Sie umfasst 50 % der Krankenhäuser. Durch die Länge der Box ist der Interquartilsabstand abzulesen. Dies ist ein Maß der Streuung, welches durch die Differenz des oberen und unteren Quartils bestimmt ist. Als Weiteres ist der Median in der Box eingezeichnet, welcher durch seine Lage innerhalb der Box einen Eindruck von der Schiefe der den Daten zugrunde liegenden Verteilung vermittelt.

Als „Whisker“ werden die vertikalen Linien bezeichnet. In diesem Bericht stellen sie die 2,5 % sowie die 97,5%-Perzentile dar. Innerhalb der Whiskergrenzen liegen somit 95 % aller Werte.

Insgesamt werden pro Diagramm vier Boxplots präsentiert. Hierzu wurden die Kliniken in vier Fallzahlkategorien eingeteilt. Diese Fallzahlkategorien sowie die Anzahl der Kliniken, auf denen das Boxplot der jeweiligen Kategorie beruht, werden in einer Tabelle rechts neben der Grafik aufgeführt. Falls ein Krankenhaus keinen Fall in die Berechnung des jeweiligen Qualitätsindikators einbringt, wird es nicht in den Boxplot einbezogen.

In den Abbildungen als Kreuz (X) gekennzeichnet ist der Ergebniswert Ihrer Klinik.

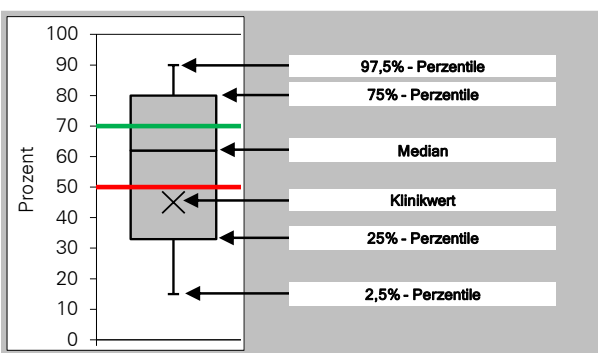
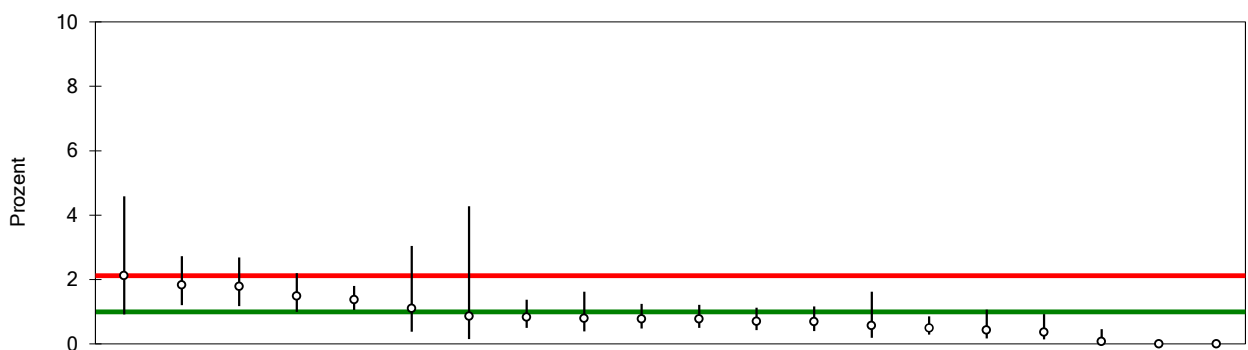


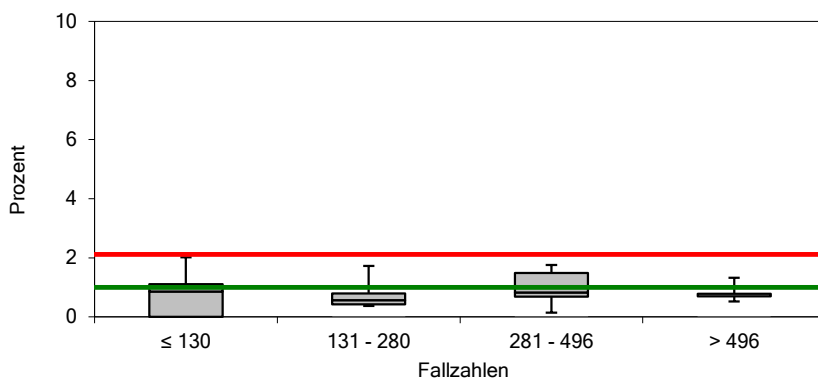
Abb. 2

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

	Hessen gesamt	
	N	N
Alle Lebendgeb. ohne letale Fehlbildungen mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m., ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE) und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur, ohne Zuverlegung	6 585	6 585
- davon alle Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36.0 Grad	234	234
<i>Raten</i>	%	%
beobachtete Rate (O)	3,55	3,55
erwartete Rate (E)	3,94	3,94
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 50074	0,90	0,90
Vertrauensbereich (95% CI)	0,79 ; 1,02	0,79 ; 1,02
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	3,20	3,20



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,10	0,50	0,80	0,90	1,20	1,80	2,10



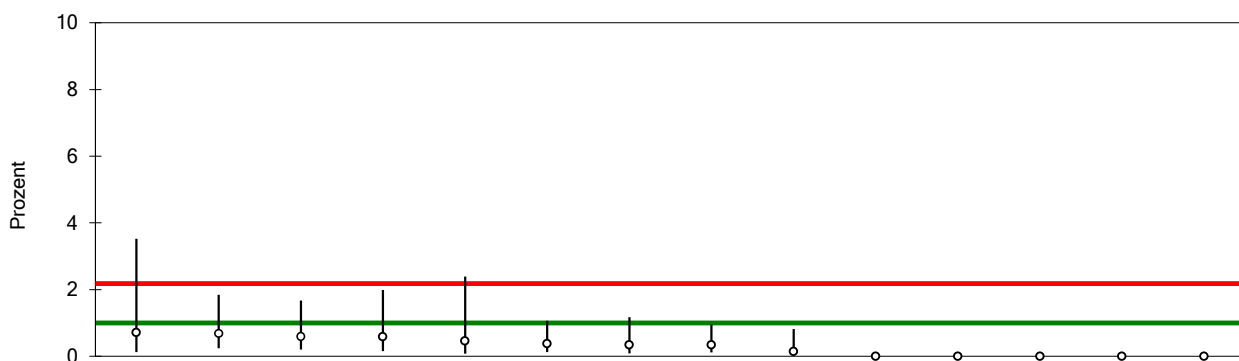
Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
≤ 130	5
131 - 280	5
281 - 496	5
> 496	5

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

	Hessen gesamt	Hessen gesamt
	N	N
Alle Lebendgeb. ohne letale Fehlbildungen mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m., Geb.Gewicht < 1500 g oder mit Gest.Alter < 32 W p. m., ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE) und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur, ohne Zuverlegung	907	907
- davon alle Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36.0 Grad	19	19
<i>Raten</i>	%	%
beobachtete Rate (O)	2,09	2,09
erwartete Rate (E)	6,71	6,71
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 50069	0,31	0,31
Vertrauensbereich (95% CI)	0,20 ; 0,48	0,20 ; 0,48
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	0,65	0,65



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,30	0,30	0,60	0,70	0,70

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Temperatur bei Aufnahme über 38.0 Grad

Kennzahl: Neo - HE-002

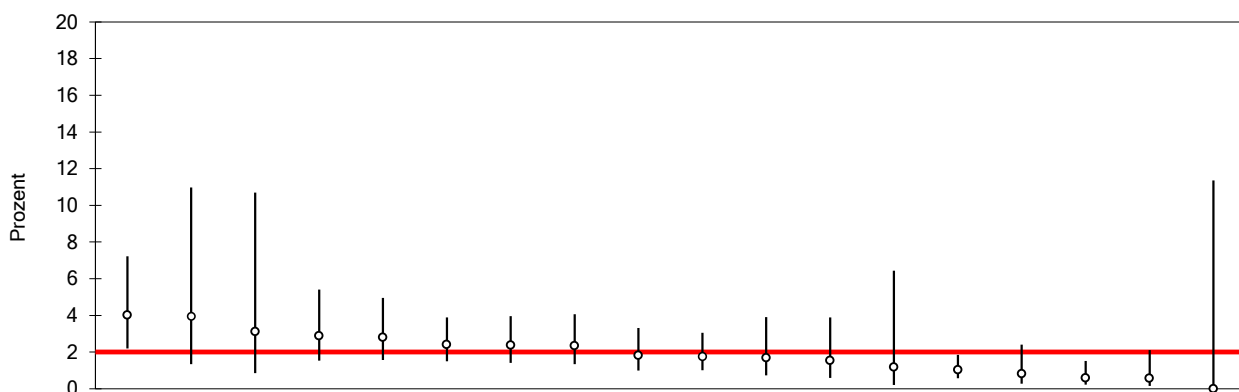
Alle Lebendgeb. ohne let. Fehlbildng. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden u. mit Ang. zur Aufnahmetemp.

- davon Kinder mit einer Aufnahmetemperatur über 38.0 Grad

Hessen gesamt		Hessen gesamt	
N	%	N	%
7 186		7 186	
129	1,80	129	1,80

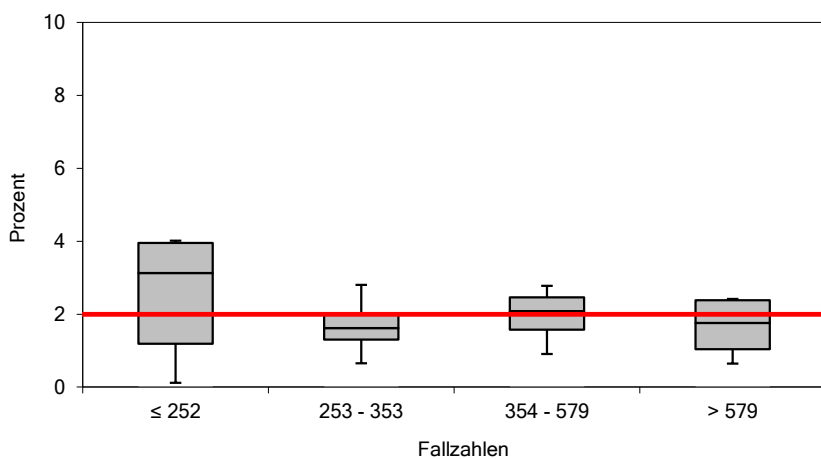
Vertrauensbereich (in %)

95 % CI	95% CI
1,51 ; 2,13	1,51 ; 2,13



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
0,00	0,60	1,10	1,80	1,90	2,70	3,40	4,00



Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
≤ 252	5
253 - 353	4
354 - 579	4
> 579	5

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Aufnahmetemperatur nicht angegeben

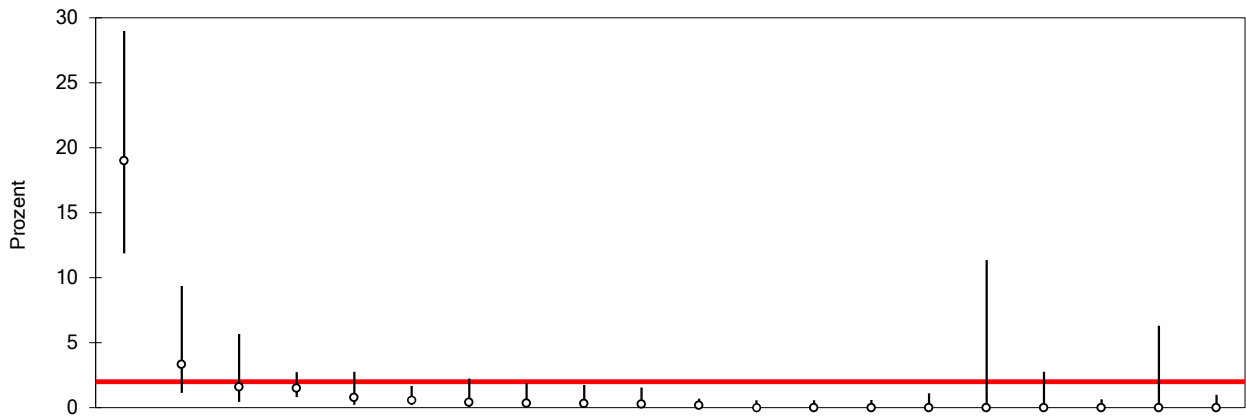
Kennzahl: Neo - HE-006

Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden
 - davon Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur

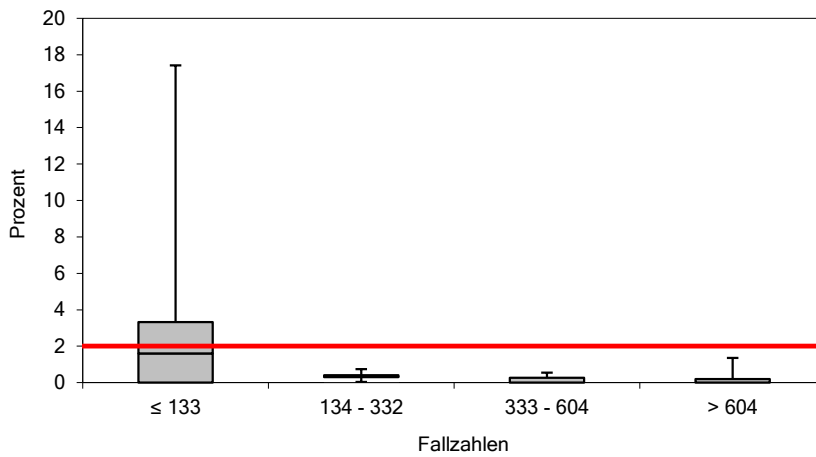
Hessen gesamt		Hessen gesamt	
N	%	N	%
7 600		7 600	
50	0,66	50	0,66

Vertrauensbereich (in %)

95 % CI	95% CI
0,50 ; 0,87	0,50 ; 0,87



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,20	1,40	0,60	1,80	19,00



Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
≤ 133	5
134 - 332	5
333 - 604	5
> 604	5

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Durchführung eines Hörtests

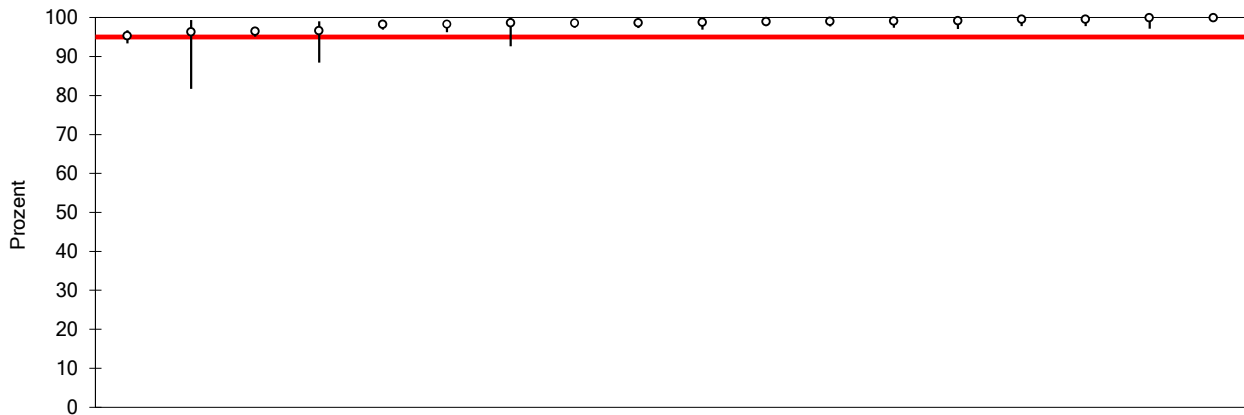
Kennzahl: Neo - 50063

Alle lebend nach Hause entlassenen Kinder ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.
 - davon Kinder mit durchgeführtem Hörtest

Hessen gesamt		Hessen gesamt	
N	%	N	%
7 025		7 025	
6 899	98,21	6 899	98,21

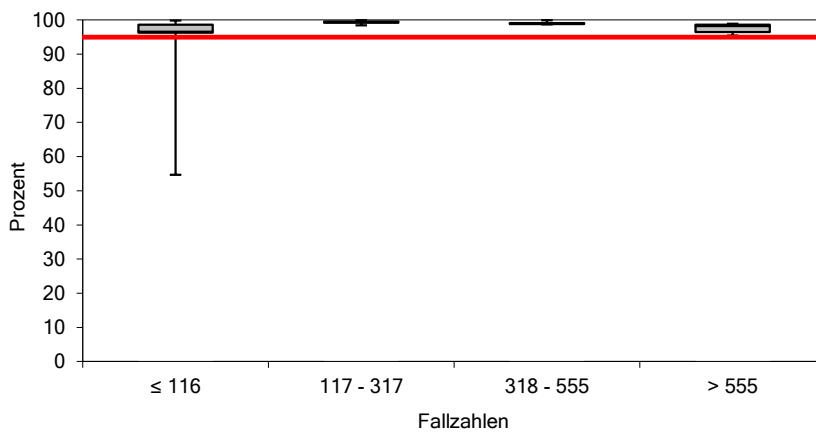
Vertrauensbereich (in %)

95 % CI	95% CI
97,87 ; 98,49	97,87 ; 98,49



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
95,40	96,40	98,30	98,70	98,40	99,20	99,70	100,00



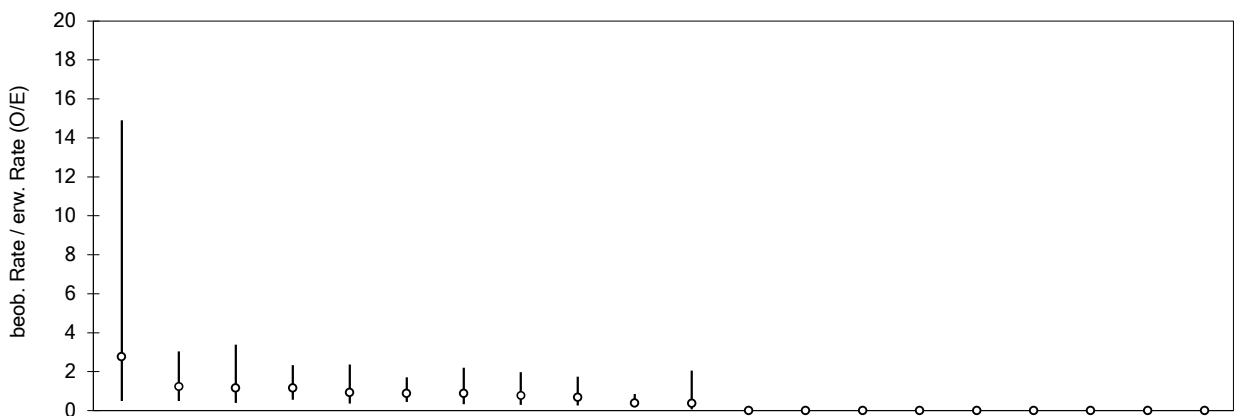
Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
≤ 116	5
117 - 317	5
318 - 555	5
> 555	5

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

	Hessen gesamt	
	N	N
Alle Lebendgeb. ohne letale Fehlbildg. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m.	7600	7600
- davon verstorbene Kinder	46	46
Raten	%	%
beobachtete Rate (O)	0,61	0,61
erwartete Rate (E)	0,94	0,94
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - HE-003	0,64	0,64
Vertrauensbereich (95% CI)	0,48 ; 0,86	0,48 ; 0,86
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	0,39	0,39



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,40	0,60	0,90	1,20	2,80

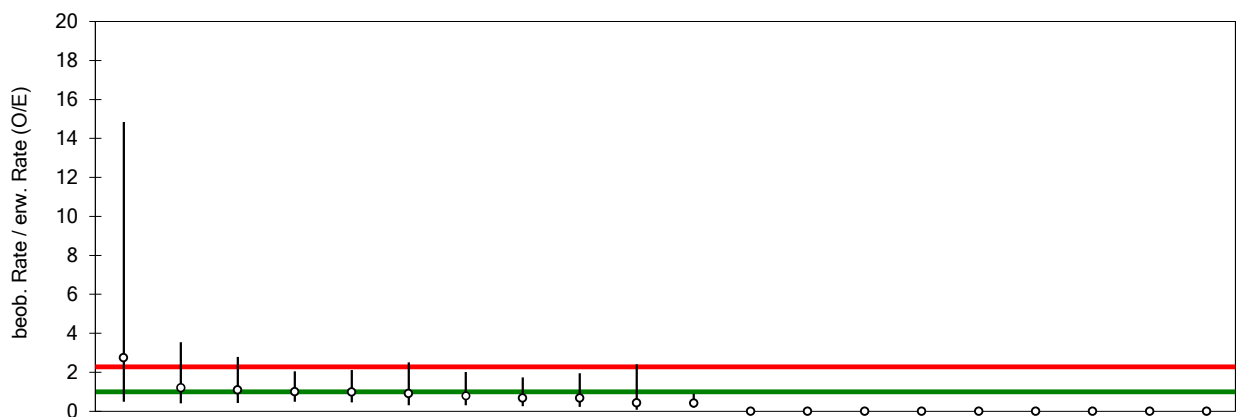
Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Risikofaktoren (OR/Regressionskoeffizienten):
 Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW: (83,3/4,42)
 Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW: (47,1/3,85)
 Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW: (23,8/3,17)
 Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW: (10,9/2,39)
 Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW: (9,0/1,79)
 Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW: (6,0/1,79)
 Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW: (4,9/1,58)
 Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW: (3,2/1,16)
 Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW: (2,6/0,97)
 schwere Fehlbildungen: (19,8/2,98)

Quelle www.iqtig.org (2016)

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	
	N	N
Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden	7356	7356
- davon verstorbene Kinder	42	42
<i>Raten</i>	%	%
beobachtete Rate (O)	0,57	0,57
erwartete Rate (E)	0,89	0,89
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - HE-005	0,64	0,64
Vertrauensbereich (95% CI)	0,47 ; 0,86	0,47 ; 0,86
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	0,36	0,36



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,40	0,50	0,90	1,10	2,80

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

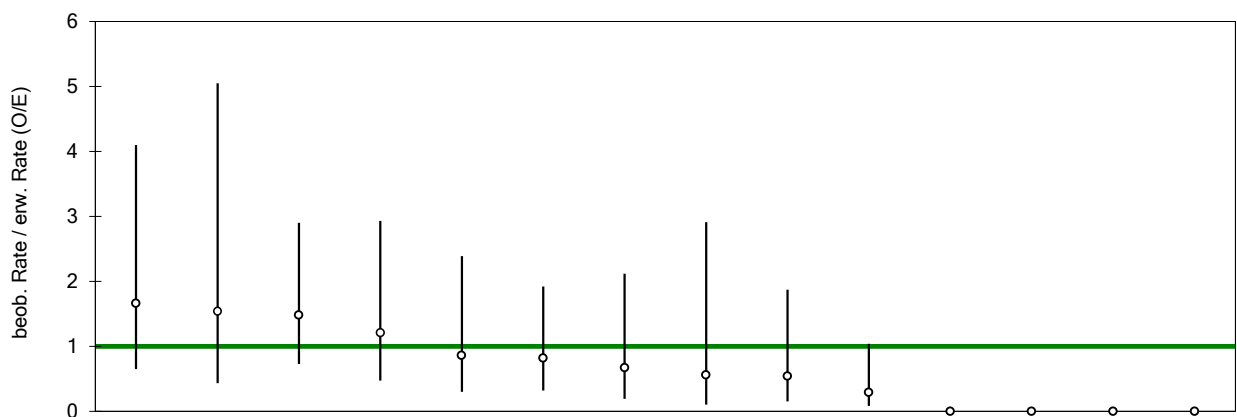
Risikofaktoren (Odds Ratio / Regressionskoeffizienten):

- Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW: (107,2/4,67)
- Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW: (54,4/4,00)
- Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW: (24,4/3,20)
- Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW: (16,2/2,79)
- Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW: (9,2/2,40)
- Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW: (8,96/2,19)
- Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW: (3,09/1,13)
- schwere Fehlbildungen: (21,6/3,07)

Quelle www.iqtig.org (2017)

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	
	N	N
Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gest.Alter von mind. 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und Geb.Gewicht < 1.500 g od. Gest.Alter < 32+0 W p. m.	842	842
- davon verstorbene Kinder	32	32
<i>Raten</i>	%	%
beobachtete Rate (O) Kennzahl: Neo - 51832	3,80	3,80
erwartete Rate (E)	4,70	4,70
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 51837	0,81	0,81
Vertrauensbereich (95% CI)	0,58 ; 1,13	0,58 ; 1,13
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	3,08	3,08



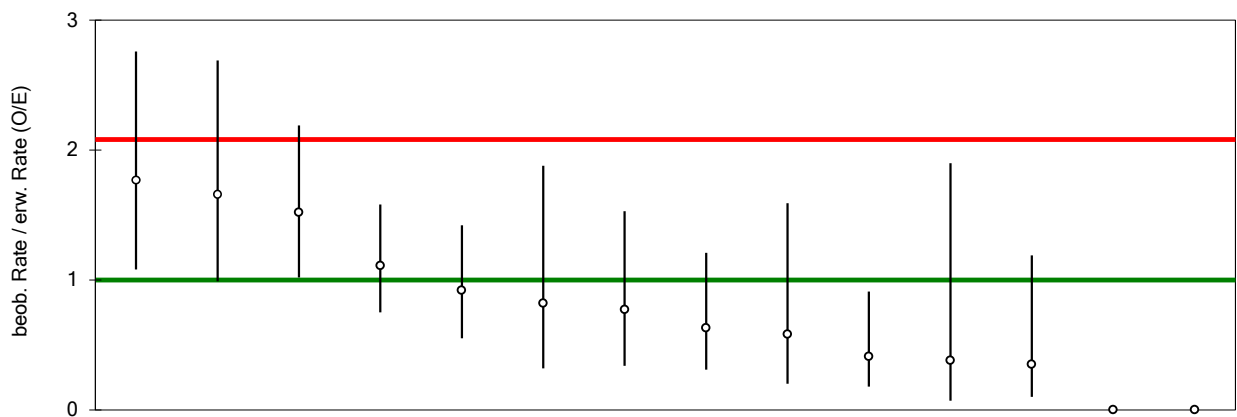
Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,10	0,60	0,70	1,10	1,50	1,70

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Risikofaktoren (Odds Ratio / Regressionskoeffizienten):
 Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW: (47,5/3,86)
 Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW: (24,5/3,20)
 Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW: (11,37/2,43)
 Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW: (7,58/2,03)
 Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW: (4,5/1,50)
 Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW: (2,32/0,84)
 Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW: (2,08/0,73)
 schwere Fehlbildungen: (12,89/2,56)

Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

	Hessen gesamt	Hessen gesamt
	N	N
Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mind. 24+0 W p.m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 W p.m. *	867	867
- Verstorben od. IVH III oder PVH od. PVL od. NEC mit OP od. höherg. ROP > II od. BPD (indiziert)	109	109
<i>Raten</i>	%	%
beobachtete Rate (O)	12,57	12,57
erwartete Rate (E)	13,22	13,22
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 51901	0,95	0,95
Vertrauensbereich (95% CI)	0,80 ; 1,13	0,80 ; 1,13
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	11,94	11,94



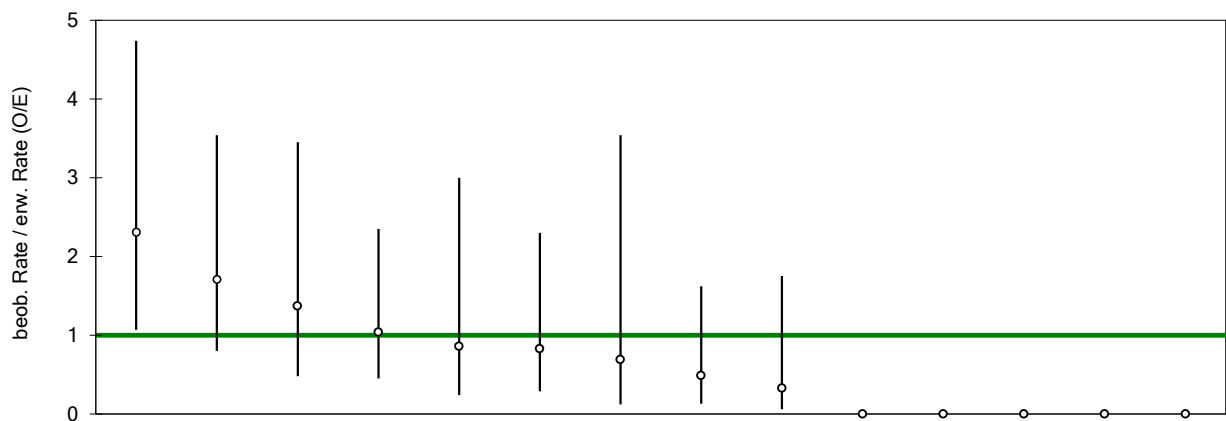
Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,10	0,40	0,70	0,80	1,10	1,60	1,80

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 od. PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	
	N	N
Alle Lebendgeb. ohne let. Fehlbildg. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. Kinderklinik od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden u. Geb.Gewicht < 1.500 g od. einem Gest.Alter < 32+0 W p. m. mit durchgef. Sonographie	824	824
- davon Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH	29	29
Raten	%	%
beobachtete Rate (O) Kennzahl: Neo - 51076	3,52	3,52
erwartete Rate (E)	3,95	3,95
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 50050	0,89	0,89
Vertrauensbereich (95% CI)	0,62 ; 1,27	0,62 ; 1,27
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	3,13	3,13



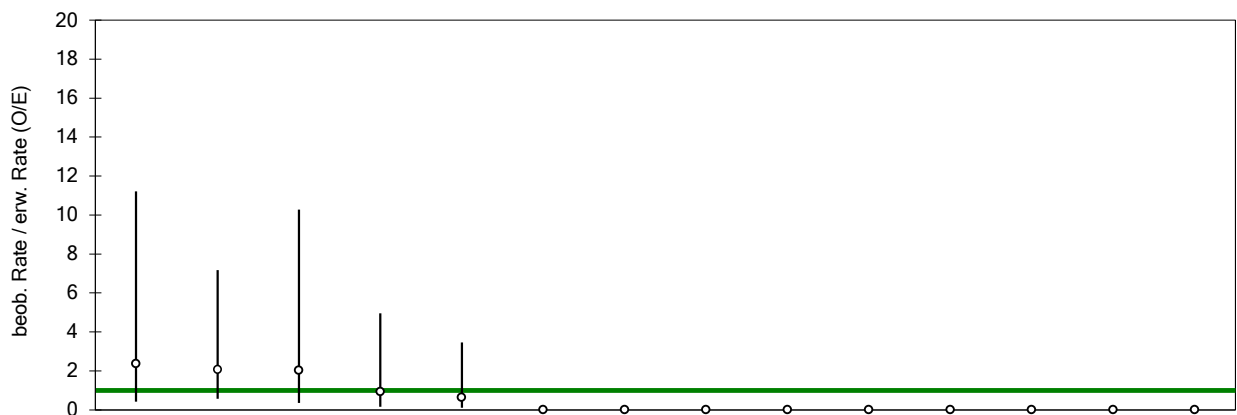
Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,60	0,70	1,00	1,60	2,30

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (o. zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	
	N	N
Alle Lebendgeb. ohne let. Fehlbildng. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. Klinik od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden u. Geb.Gewicht < 1.500 g od. Gest.Alter < 32+0 W p. m. mit durchgef. Sonographie u. Lebensalter von mind. 21 T	766	766
- davon Kinder mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	6	6
Raten		
beobachtete Rate (O) Kennzahl: Neo - 51077	0,78	0,78
erwartete Rate (E)	1,43	1,43
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 50051	0,55	0,55
Vertrauensbereich (95% CI)	0,25 ; 1,19	0,25 ; 1,19
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	0,43	0,43



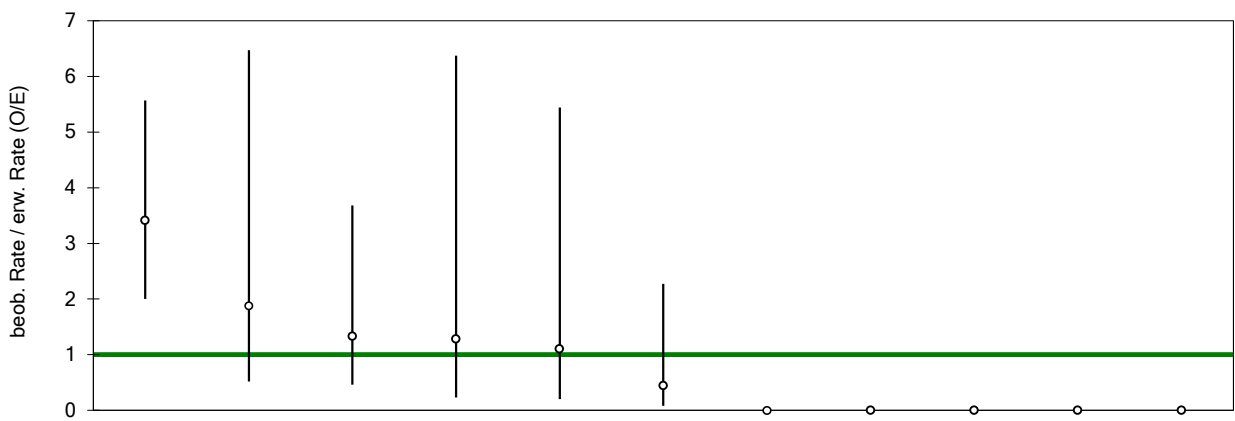
Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,60	0,90	2,10	2,40

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (o. zuverlegte Kinder)

Lebendgeb. ohne letale Fehlbildg. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. Klinik od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden und Geb.Gewicht < 1.500 g oder Gest.Alter < 32+0 W p. m. oder mit Sauerstoffgabe > 3 Tage und Gest.Alter < 37+0 W p. m. mit ophthalmologischer Untersuchung	Hessen gesamt	Hessen gesamt
	N	N
	557	557
- davon Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	21	21
<i>Raten</i>	%	%
beobachtete Rate (O) Kennzahl: Neo - 51078	3,77	3,77
erwartete Rate (E)	3,67	3,67
beobachtete Rate / erwartete Rate ² Kennzahl: Neo - 50052	1,03	1,03
Vertrauensbereich (95% CI)	0,67 ; 1,55	0,67 ; 1,55
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	3,88	3,88



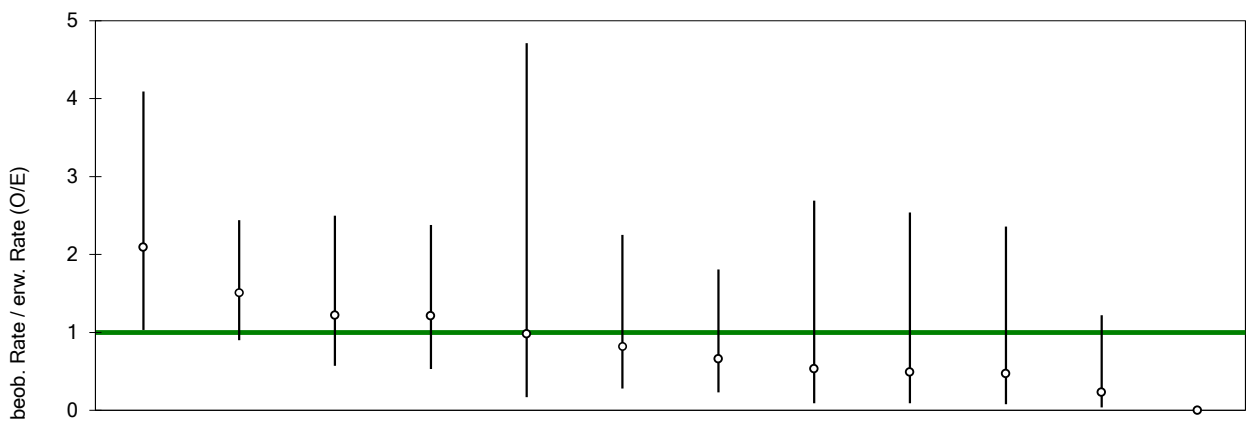
Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,40	0,90	1,30	1,90	3,40

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	
	N	N
Alle Lebendgeb. ohne let. Fehlbildungen mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. Kinderklinik od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden und Geb.Gewicht < 1.500 g od. Gest.Alter < 32+0 W p. m.	656	656
- davon Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	42	42
<i>Raten</i>	%	%
beobachtete Rate (O) Kennzahl: Neo - 51079	6,40	6,40
erwartete Rate (E)	6,62	6,62
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 50053	0,97	0,97
Vertrauensbereich (95% CI)	0,72 ; 1,29	0,72 ; 1,29
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	6,21	6,21



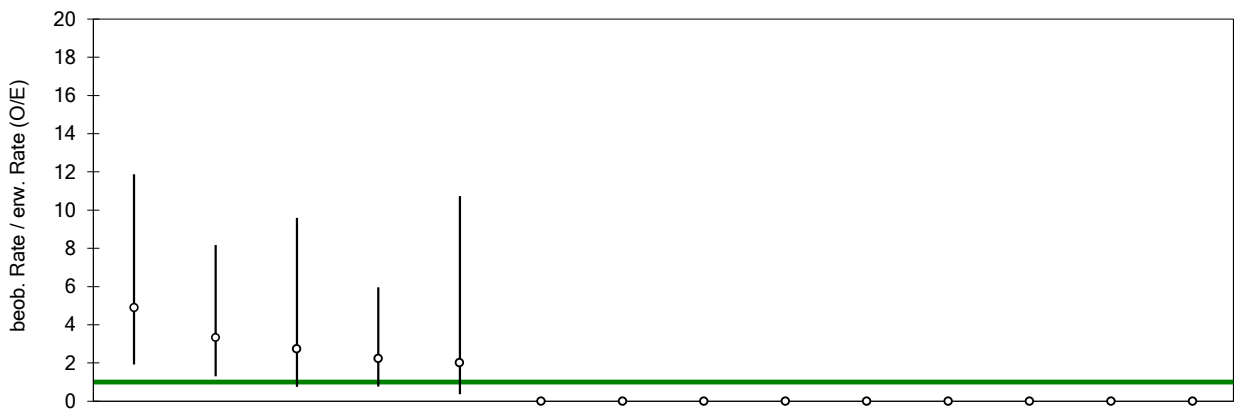
Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,30	0,50	0,70	0,90	1,20	1,50	2,10

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	
	N	N
Alle Lebendgeb. ohne let. Fehlbildg. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. Kinderklinik oder ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden u. Geb.Gewicht < 1.500 g od. Gest.Alter < 32+0 W p. m	842	842
- davon Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	14	14
Raten	%	%
beobachtete Rate (O) Kennzahl: Neo - 51838	1,66	1,66
erwartete Rate (E)	1,24	1,24
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 51843	1,34	1,34
Vertrauensbereich (95% CI)	0,80 ; 2,24	0,80 ; 2,24
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	2,22	2,22



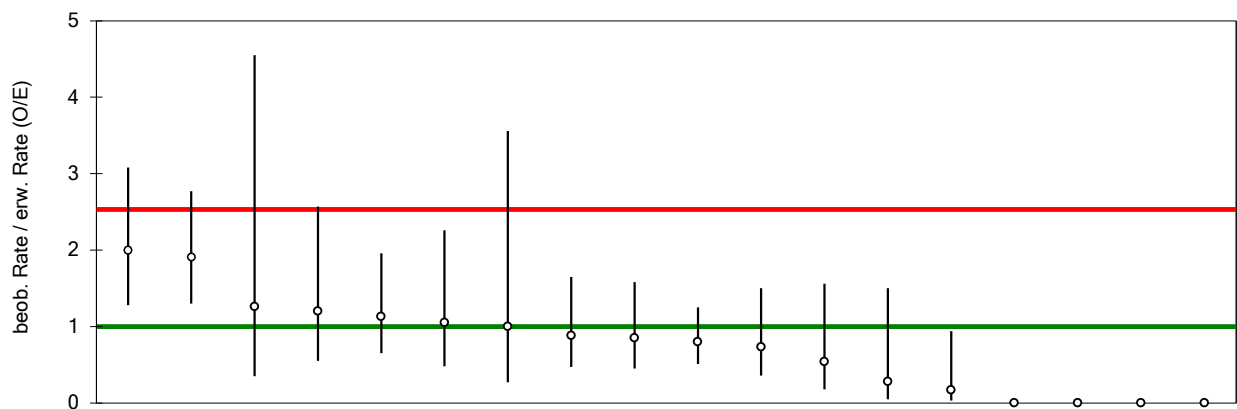
Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,00	1,10	2,20	3,20	4,90

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	
	N	N
Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind	5936	5936
- davon Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	120	120
Raten	%	%
beobachtete Rate (O)	2,02	2,02
erwartete Rate (E)	2,04	2,04
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 50060	0,99	0,99
Vertrauensbereich (95% CI)	0,83 ; 1,18	0,83 ; 1,18
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	2,00	2,00



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,20	0,80	0,80	1,10	1,50	2,00

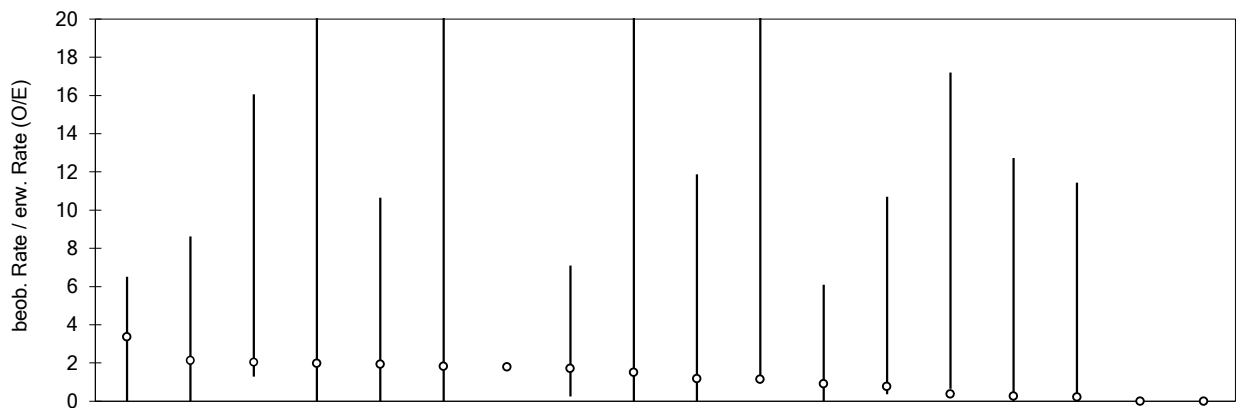
Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Risikofaktoren (OddsRatio/Regressionskoeffizienten):
 Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW: (124,75/4,83)
 Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW: (69,25/4,24)
 Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW: (57,53/4,05)
 Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW: (36,79/3,61)
 Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW: (25,03/3,22)
 Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW: (18,25/2,90)
 Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW: (11,20/2,42)
 Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW: (7,07/1,96)
 Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW: (6,00/1,79)
 Gestationsalter 33 abgeschlossene SSW: (3,53/1,26)
 Gestationsalter 34 abgeschlossene SSW: (1,70/0,53)
 schwere Fehlbildungen: (8,46/2,14)
 Geschlecht =weiblich (0,82/-0,20)

Quelle IQTIG 2018
 Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	Hessen gesamt
	N	N
Behandlungstage von Lebendgeb. ohne let. Fehlbildg. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. Kinderklinik od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind	116586	116586
- davon Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	121	121
Raten	%	%
beobachtete Rate (O)	1,04	1,04
erwartete Rate (E)	0,64	0,64
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - HE-004	1,63	1,63
Vertrauensbereich (95% CI)	0,57 ; 2,67	0,57 ; 2,67
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	1,70	1,70



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,20	0,50	1,30	1,30	1,90	2,10	3,40

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

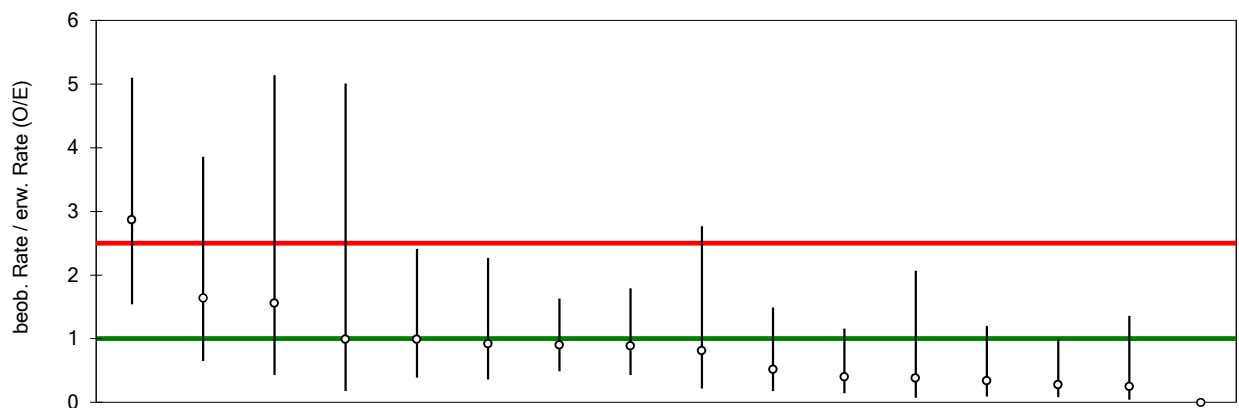
Qualitätsindikator wurde vom IQTIG gestrichen und wird in Hessen vorerst als Kennzahl ohne Referenzbereich weitergeführt.

- Risikofaktoren (OddsRatio/Regressionskoeffizienten):*
 Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW: (13,4/2,59)
 Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW: (11,3/2,42)
 Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW: (8,3/2,12)
 Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW: (4,9/1,59)
 Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW: (4,2/1,64)
 Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW: (4,1/2,94)
 Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW: (3,4/1,21)
 Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW: (2,8/1,02)
 Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW: (2,4/0,87)
 Gestationsalter 33-34 abgeschlossene SSW: (1,3/0,27)
 schwere Fehlbildungen: (2,6/1,11)
 Geschlecht (=weiblich): (0,9/-0,12)

Quelle IQTIG 2016

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

	Hessen gesamt	Hessen gesamt
	N	N
Alle Lebendgeb. ohne let. Fehlbildg. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. Kinderklinik od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung	2019	2019
- davon Kinder mit Pneumothorax	57	57
Raten	%	%
beobachtete Rate (O)	2,82	2,82
erwartete Rate (E)	3,94	3,94
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 50062	0,72	0,72
Vertrauensbereich (95% CI)	0,55 ; 0,92	0,55 ; 0,92
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	2,03	2,03



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,30	0,40	0,90	0,90	1,00	1,60	2,90

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Risikofaktoren (OddsRatio/Regressionskoeffizienten):
 Gestationsalter 24 -25 abgeschlossene SSW: (2,47/0,91)
 Gestationsalter 26-28 abgeschlossene SSW: (1,93/0,66)
 Gestationsalter 29-30abgeschlossene SSW: (1,44/0,36)
 schwere Fehlbildungen: (1,86/0,62)
 Geschlecht (=weiblich): (0,72/-0,33)

Quelle: IQTIG 2018

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Zunahme des Kopfumfanges

Kennzahl: Neo - 52262

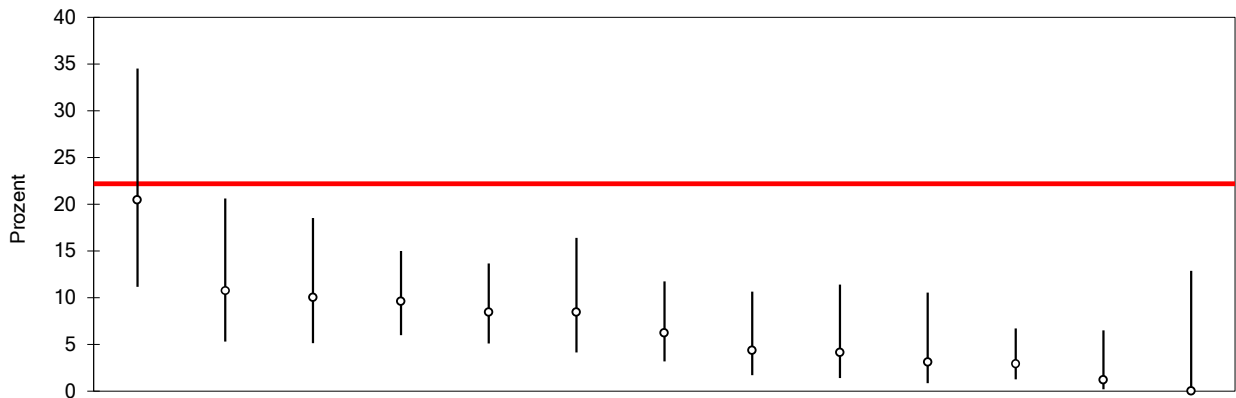
Lebendgeborene o. Verzicht auf kurative Therapie u. o. let. Fehlbild. mit Gest.Alter von $\geq 24+0$ W p. m. bis $< 37+0$ W p. m., die zuvor in keiner anderen Ki.Klinik (ext. Ki.Klinik od. ext. Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit VD von mind. 21 T. u. Kopfumfang zw. 20 cm u. 50 cm unter Ausschl. von Kindern, deren Kopfumfang bei Entlassung nicht zu- oder abgenommen hat

- davon alle Kinder mit Differenz aus tatsächlicher und erwarteter Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung unterhalb des 15. Perzentils

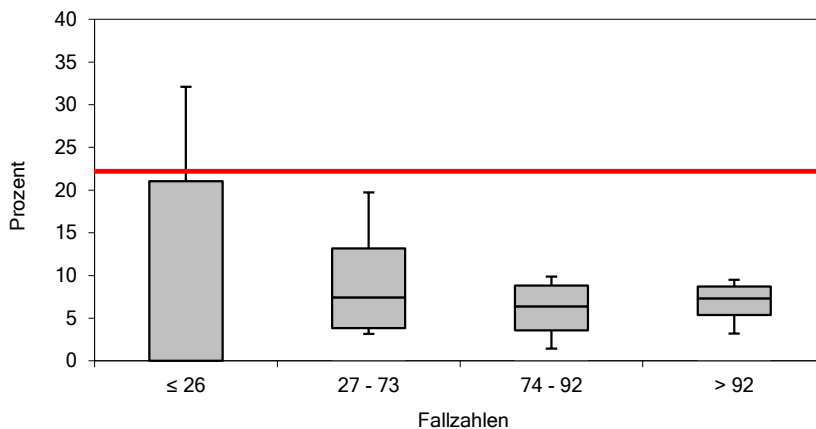
Hessen gesamt		Hessen gesamt	
N	%	N	%
1 282		1 282	
89	6,94	89	6,94

Vertrauensbereich (in %)

95 % CI	95% CI
5,68 ; 8,47	5,68 ; 8,47



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	1,50	3,10	6,20	6,90	9,60	10,60	20,50



Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
≤ 26	5
27 - 73	4
74 - 92	4
> 92	4

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburt (ohne zuverlegte Kinder)

Kennzahl: - 51070

	Hessen gesamt		Hessen gesamt	
	N	%	N	%
	6 514		6 514	
	10	0,15	10	0,15

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

*Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter:
<https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>*